

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

An den Vorsitzenden des Ausschuss Umwelt,
Klima, Infrastruktur und Verkehr
Herrn Christian Buchen
CDU Fraktion
Rathaus Bergisch Gladbach

19. Aug. 2015

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

fraktion@gruene-gl.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 15-18 Uhr, die 9-14:00 Uhr,
do 9-14:00 Uhr

BürgerInnensprechstunde:

Montags 17-18 Uhr

51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 17.08.2015

Anfrage für die Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Klima Infrastruktur und Verkehr am 2.9.2015

Sehr geehrter Herr Buchen,

bitte nehmen Sie zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 2. September 2016 folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung auf:

„Bisherige Beschlussfassungen zur Umsetzung des Kreisverkehrs
Schnabelsmühle/Gohrsmühle und zum Bau des Hochwasserkanals im Bereich Forum Park –
Diskussion zu den Baumaßnahmen“

Mit Entsetzen konnten wir anlässlich eines Ortstermins mit Vertretern der Stadtverwaltung feststellen, dass im Rahmen des Baus des Hochwasserkanals und des Kreisverkehrs ca. 60 Bäume im Innenstadtbereich gefällt werden müssen. Insbesondere im Forum Park und im Umfeld des neuen Kreisverkehrs sind die Auswirkungen außerordentlich drastisch. Hier muss unter anderem eine mehr als 100-jährige Ulme dem Kreisverkehr weichen.

Ein Teil der Bäume im Park der Villa Zanders muss deshalb gefällt werden, weil aus unserer Sicht völlig unnötig die bestehende Schallschutz- und Sichtschutzmauer zur Verkehrsachse Gohrsmühle abgerissen werden soll. Dies bedeutet eine Beschallung des gesamten, heute ruhigen Parks der Villa Zanders und eine drastische Reduzierung der Aufenthaltsqualität in diesem Bereich.

Unseres Wissens wurde an keiner Stelle ein entsprechender Maßnahmenbeschluss für die Baumaßnahmen mit diesen schlimmen Auswirkungen diskutiert oder gar beschlossen. Die

einzigste Beschlussfassung die uns bekannt ist, ist die Beschlussfassung zum Wettbewerbsergebnis für den Bereich Regionale Ost.

Wir bitten Sie deshalb zur Diskussion im Ausschuss folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Gremien wurden die Baumaßnahmen Hochwasserkanal und Kreisverkehr diskutiert?
2. Wann wurden die Maßnahmenbeschlüsse für die Baumaßnahmen diskutiert bzw. gefasst?
3. Wer hat entschieden, dass die aus unserer Sicht äußerst wirksame Lärmschutzmauer im Bereich des Parks der Villa Zanders abgerissen wird und der Park somit dem starken Verkehrslärm ausgesetzt wird, obwohl allein durch diese Maßnahme ca. 15 Bäume gefällt werden müssen?
4. Welche Alternativen Planungsvarianten wurden untersucht, um die drastischen Auswirkungen zu vermindern bzw. zu vermeiden und zumindest die wertvollsten Bäume zu erhalten?
5. Warum wurde nicht ebenso wie beim Ausbau der Fußgängerzone (Regional West) eine Vorlage erstellt, in der eine Bilanz von Baumfällungen bzw. Neubesatz von Bäumen gezogen wird.
6. Gibt es eine Eingriffsbewertung für den geplanten drastischen Eingriff in den Naturhaushalt.
7. Ist ein Ausgleich für die geplanten Baumfällungen vorgesehen, falls ja wie und wo soll dies geschehen?

Wir bitten Sie, die Fragen als Grundlage für eine sachliche Diskussion bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses durch die Verwaltung beantworten zu lassen. Dabei ist es uns wichtig erkennen zu können, inwieweit die Verwaltung unterschiedliche Planungsvarianten zur Minimierung des Eingriffes in den Baumbesatz untersucht, erörtert und bewertet hat.

Besonders relevant scheint es uns noch einmal grundlegend über den Abriss der Schallschutzmauer zwischen Park der Villa Zanders und neuem Kreisel zu diskutieren, da wir gravierende negative Auswirkungen für die Nutzung des Parks aber auch der Villa selbst befürchten, die zudem noch durch möglicherweise unnötige Baumfällungen herbeigeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Edeltraud Schundau
Fraktionsvorsitzende


Sarah Bähler
umweltpolitische Sprecherin